Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 78 (1960)

Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 45 Bern, Mittwoch 24. Februar 1960 — 78. Jahrgang — 78e année — Berne, mercredi 24 février 1960 **No 45**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie economique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika: Neue Gesetzesvorschriften über Textilienbeschriftung und über Verwendung von Nahrungsmittelzusätzen. - Etats-Unis d'Amérique: Nouvelles prescriptions légales relatives au marquage des textiles et à l'emploi de produits additionnels dans les denrées alimentaires.
Zahlungsverkehr mit dem Ausland (PTT).
France: Clôture d'un contingent ouvert pour l'exportation de bois.
Indien: Zollgebühren. - Inde: Droits de douane.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 304).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (187[1])

Gemeinschuldner: Küttel Hans, Import von Kaffee, geb. 1937, von Gersau (SZ), wohnhaft Mutschellenstrasse 111, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1960.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 12. Februar 1960, 15 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich-Enge, I. Stock.
Eingabefrist: bis 3. März 1960.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Flawil* (342)

Gemeinschuldnerin: Firma Rabatt-Reisen GmbH., Degersheim.
Konkurseröffnung: 11. Februar 1960.
Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. März 1960, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant «Toggenburg», in Flawil.
Eingabefrist für Forderungen: 1 Monat ab Publikationsdatum.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (333)

Neuauflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Pötzl & Co., Automaten, Schanzeneggstrasse 1, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan bezüglich einer nachträglich angemeldeten Forderung den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes hinsichtlich dieser Forderung sind innert 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst die nachträgliche Kollokation rechtskräftig wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Feuerthalen* (339)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Toggenburger Emil, geb. 1892, Festwirt und früherer Vorsteher der Agentur der Zürcher Kantonalbank, von und in Marthalen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 5. März 1960 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind

a) Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Andelfingen, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
b) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen schriftlich beim Konkursamt Feuerthalen einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (287[1])

Im Konkurse über Lorentz Walter, geb. 1910, von Basel-Stadt, Handel en gros mit Schneiderartikeln, alte Landstrasse 98, in Rüschlikon (Zürich), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Februar 1960, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Flawil* (349)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Hässig Heinrich, Motos, Wilerstrasse, Flawil.
Der Kollokationsplan und das Inventar im obengenannten Konkurse liegen auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 29. Februar bis 9. März 1960.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (334)

Faillie: Zurmuhle-Kung Elise, entreprise de construction, à Buchillon.
Date du dépôt: le 24 février 1960.
Délai pour intenter action en opposition: le 5 mars 1960, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (341)

Faillie: Edelweiss S.A., ci-devant fabrique de chaussures, à Bulle.
Date de la clôture: 20 février 1960.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. d. A.* (335)

Einmalige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren des Vachoux-Bieli Roger, geb. 1922, von Meyrin (Genf), Automechaniker, früher in Lengnau (Bern), nun in Zuchwil (Solothurn), wird Mittwoch, den 30. März 1960, vormittags 10.30 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Lengnau (Bern), an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Eine Garage-Besitzung mit Zubehör an der Solothurnerstrasse in Lengnau (Bern), Grundbuchblatt Nr. 1910, enthaltend Wohnhaus mit Garageanbau Nr. 75, Hausplatz und Umschwung von 9,58 Aren.

Brandversicherung:	Fr. 79 500.—
Amtlicher Wert:	Fr. 118 100.—
Konkursamtliche Schätzung:	Fr. 118 000.—
Schätzungswert der Zugehör:	Fr. 4 605.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. bis 26. März 1960 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht öffentlich auf.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Die Liegenschaft kann am 14. März 1960, nachmittags von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Büren an der Aare, den 19. Februar 1960.

Konkursamt Büren: A. Schenk.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Grüningen* (345)

Schuldner:

1. Buchmann-Murer Johann Friedrich, Rennweg, Wolfhausen-Bubikon (Zürich).
2. Frau Buchmann-Murer Anna Ida, Rennweg, Wolfhausen-Bubikon (Zürich).

Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Hinwil: 11. Februar 1960.
Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate, d.h. bis zum 11. Juni 1960.
Sachwalter: Dr. jur. Carl Odermatt, Rechtsanwalt, Talacker 41, Zürich 1.
Eingabefrist: Die Gläubiger der Nachlaßschuldner werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen — Wert 11. Februar 1960 — beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt anzumelden. Vorzugs- und Pfandrechte sind gesondert aufzuführen und die entsprechenden Beweismittel beizulegen.
Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Mai 1960, 14.30 Uhr, im Gasthof Löwen, Bubikon.
Aktenauflage: vom 4. Mai 1960 bis 14. Mai 1960 in der Kanzlei des Sachwalters, Talacker 41, Zürich 1.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (346)

Le juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice informe les intéressés qu'il statuera sur la demande d'homologation de concordat (art. 304 LP) présentée à ses créanciers par Taramarcaz Georges, comptoir du vêtement, à Fully, en séance du 3 mars 1960, à 9 heures, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Martigny-Ville.

Martigny-Ville, le 23 février 1960. J. M. Gross.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato
(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Città, Locarno* (347)

La pretura di Locarno-Città comunica che, con decisione 4 febbraio 1960, cresciuta in giudicato il 20 febbraio 1960, ha omologato il concordato proposto dalla ditta Casa & Corredo S.A., vendita al dettaglio di tessuti di ogni genere, Muralto, sulla base del pagamento di una percentuale concordataria del 40% (quaranta per cento) ai creditori di quinta classe, il pagamento da effettuarsi entro trenta giorni dal 20 febbraio a.c. e sotto la vigilanza del commissario signor Dr Enzo Tognola, Locarno.

Locarno, 23 febbraio 1960. Per la Pretura:
E. Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (343)

Par décision du 18 février 1960, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a:

I. homologué le concordat présenté à ses créanciers par Sutter Henri, électricité, avenue Montchoisi 26, à Lausanne.
II. désigné M. Serge Maret, agent d'affaires breveté, rue Caroline 3, à Lausanne, en qualité de liquidateur du concordat.

Lausanne, le 22 février 1960. Le commissaire: Max Luisier, préposé.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (340)

Provisorische Verteilungsliste

Im Nachlassverfahren über Müller Franz in Nachlassliquidation, Uraniastrasse 32, Zürich 1, liegt die provisorische Verteilungsliste im Sinne von Art. 316n SchKG, gemäss welcher den Gläubigern 5. Klasse eine zweite Abschlagszahlung von 50% ausgerichtet wird, den Beteiligten während 20 Tagen bei Liquidator Dr. P. Gissinger, Löwenstrasse 59, Zürich 1, zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. Februar 1960 an gerechnet, im Doppel beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde anhängig zu machen, widrigenfalls die provisorische Verteilungsliste in Rechtskraft erwachsen würde. (Nach Ausrichtung dieser zweiten Abschlagszahlung werden die Gläubiger eine Nachlassdividende von 100% der kollozierten Forderungen erhalten haben.)

Gleichzeitig wird den Gläubigern H. Schmid, A. Suter und G. Wiederkehr, deren Adressen den Nachlassorganen nicht bekannt sind, gemäss Art. 316q SchKG Frist angesetzt, um die auf sie entfallenden Betreffnisse (vorbehältlich des Eintritts der Rechtskraft der provisorischen Verteilungsliste) in der Zeit vom 19. bis 29. März 1960 bei Liquidator Dr. P. Gissinger zu erheben, widrigenfalls diese Beträge bei der Zürcher Kantonalbank, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 9, Zürich 1, als Depositenanstalt hinterlegt würden.

Die Liquidatoren:
Walter Treig, Max Thierstein, Dr. P. Gissinger.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (344)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Der Gerichtspräsident I von Interlaken, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, hat am 23. Januar 1960 den von der Firma Electro-Univers AG, Brienz, ihren Gläubigern vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidator wurde bestimmt: Herr Hermann Stähli, Betreibungs- und Konkursbeamter in Interlaken.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im bernischen Amtsblatt fallen die Wirkungen gemäss Art. 308, Abs. 2, SchKG dahin.

Interlaken, 17. Februar 1960. Der Gerichtspräsident I i.V.: Junker.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Bex* (336)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Par décision du 22 janvier 1960, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre

Renirkens Jean-Claude,

magasin de confection, à Gryon s. Bex, et ses créanciers, et a désigné le soussigné en qualité de liquidateur chargé de l'exécution du concordat, avec une commission de créanciers composée de:

MM. Louis Chabloz, agent d'affaires breveté, à Aigle, Fernand Jaques, agent de la B.C.V., à Bex et Rémy Ciocca, représentant, av. Dapples 22, à Lausanne.

Bex, le 18 février 1960. Le liquidateur:
Pierre Marguet, préposé aux poursuites.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Konolfingen, Schlosswil* (348)

Schuldner: Stauffer-Herzog Walter, Metzgermeister, Kreuzstrasse, Worb.
Termin zur Behandlung des Gesuches: Montag, 7. März 1960, 14.30 Uhr, im Amthaus in Schlosswil.
Die Gläubiger sind berechtigt, Einwendungen gegen das Gesuch bis zum Termin schriftlich oder während der Verhandlung mündlich anzubringen.

Schlosswil, 23. Februar 1960. Der Gerichtspräsident I
als Nachlassrichter: Zurbrügg.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (337)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 10 mars 1960, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Burren Adrien, entreprise de transports, rue Couchirard 1, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 18 février 1960. Le président: G. Klunge.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (338)

Demande de sursis concordataire par abandon d'actif

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 10 mars 1960, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire par abandon d'actif présentée par: Leibzig Raymond, «Au Salon du Meuble», avenue de la Gare 50, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 18 février 1960. Le président: G. Klunge.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Februar 1960. Brems- und Kupplungsmaterialien usw.
J. J. Derendinger G.m.b.H., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 113 vom 20. Mai 1959, Seite 1423), Brems- und Kupplungsmaterialien usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Johann Jakob Derendinger wohnt nun in Zürich 7.

18. Februar 1960. Tiefkühlprodukte.
Frigo-Produkte, Zürich, Leiser, Brantschen & Frei, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2931), Handel mit Tiefkühlprodukten. Der Gesellschafter Willi Leiser wohnt in Rüschlikon. Die Firma wird geändert auf **Tiefkühl-Produkte Zürich, Leiser, Brantschen & Frei.**

18. Februar 1960. Transporte usw.
Jacky, Maeder & Co., Inh. Maeder & Co., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1958, Seite 1546). Kollektivgesellschaft mit Haupt-

sitz in Basel, Internationale Transporte usw. Die Unterschrift von Albert Maeder-Vogt ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Robert Kippele-Keck, von Basel, in Mailand, Kollektivgesellschafter. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Karl Gschwind, von Therwil, in Zürich. Die Prokura von Kurt Waldvogel ist erloschen.

18. Februar 1960. Wäsche usw.

Frau H. Müller, vorm. Frau Geserick, in Rüti (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1958, Seite 3210), Handel mit Wäsche usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

18. Februar 1960. Glas, Geschirr usw.

Albert Stamm, in Wädenswil (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 157), Glas- und Geschirrhandel usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Februar 1960. Nahrungs- und Genussmittel.

Omnia-Handelsgesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Nahrungs- und Genussmitteln. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Heinz Reichwein, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 41, in Zürich 1 (bei Dr. Heinz Reichwein).

18. Februar 1960. Kopfbedeckungen, Herrenwäsche.

Bliss & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1950, Seite 1799), Handel mit Kopfbedeckungen, Herrenwäsche usw. Der Kommanditär Karl Bliss-Riss ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten: Walter Bliss-Guhl, von Winterthur, in Zürich.

18. Februar 1960.

Finanz-A.-G. Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1957, Seite 2018), Finanzierung von Warenankäufen usw. Raymond Eisenegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Aeberli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Josef Amberg, von Buchs (Luzern), in Zürich. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Oskar Jentsch, von Niederwald (Wallis), in Zürich.

18. Februar 1960. Reklameschilder usw.

Rekla-Plex A.G., in Urdorf (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1959, Seite 1377), Fabrikation und Vertrieb von Kunststoff-Reklameschildern usw. Raymond Hugo Eisenegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden: Jakob Meile, von Mosnang, in Zürich.

18. Februar 1960. Chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Kay-Zürich A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1955, Seite 893), Herstellung und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. Die Generalversammlung vom 15. Februar 1960 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

18. Februar 1960. Radio usw.

Radio-Münsterton A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1958, Seite 77), Handel mit Radio- und Fernsehgeräten usw. Das Grundkapital ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Einzelprokura wurde erteilt an Luisa Härtsch geb. Schwär, von und in Adliswil.

18. Februar 1960.

Progress Baugesellschaft G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959, Seite 290). Sebastian Hässig ist als Gesellschafter ausgeschieden; seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 1000 ist vom neuen Gesellschafter Karl Anton Strakosch, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, erworben worden.

18. Februar 1960.

Baugenossenschaft Luegisland, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1958, Seite 614). Die Unterschrift von Hermann Heeb ist erloschen. Willy Hofstetter, von Birmensdorf und Zürich, in Zürich, ist nun Aktuar des Vorstandes. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Februar 1960.

Corrodi & Co., Lehrenfabrik, Oberrieden, in Oberrieden, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1958, Seite 1974). Alice Corrodi geb. Frey führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Max Arbenz, von Winterthur, in Oberrieden.

18. Februar 1960. Chemisch-technische Produkte.

W. Meier, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Meier, von Würenlingen, in Wädenswil. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Giesenrüti.

18. Februar 1960. Architekturbureau usw.

Sihag A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 274), Architekturbüro usw. Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 12. Januar 1960 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Abs. II, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1960. Chemische Produkte.

Benno Gmünder A.G., in Buchs. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von chemischen Produkten und kann alle Geschäfte tätigen, welche mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche finanzieren oder übernehmen sowie Liegenschaften erwerben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Benno Gmünder, von Appenzell, in Wil (St. Gallen), das von ihm unter der Firma «Benno Gmünder», in Wil (St. Gallen), geführte Fabrikationsgeschäft für chemische und pharmazeutische Erzeugnisse mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1959, nach der die Aktiven Fr. 263 434.49 und die Passiven Fr. 161 542.15 betragen, zum Preise von Fr. 101 892.34, von dem Fr. 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Benno Gmünder, von Appenzell, in Wil (St. Gallen). Geschäftsdomizil: Dällikerstrasse.

19. Februar 1960.

Rumex Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind An- und Verkauf von Immobilien und Hypotheken, Ueberbauung von Grundstücken auf eigene und fremde Rechnung sowie Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien; besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Nabholz, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 23, in Zürich 1 (bei Dr. Peter Nabholz).

19. Februar 1960.

Reformhaus Egli & Co., in Zürich, 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1959, Seite 2942), Fabrikation von und Handel mit Nährmitteln und Artikeln der Gesundheitspflege. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 eingetreten Charles Vial, nun wohnhaft in Zürich; er ist zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist neu als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 eingetreten Margaretha Morf; ihre Kollektivprokura bleibt bestehen.

19. Februar 1960. Zeitungsverlag.

Vision AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2930), Verlag von Zeitungen und Zeitschriften usw. Harald P. Moon ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Peter Hart; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift.

19. Februar 1960.

Gummi-Werke Richterswil A.-G. (Etablissements de Caoutchoutage Richterswil S.A.) (Rubber Works Richterswil Ltd.), in Richterswil (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1960, Seite 298). Die Generalversammlung vom 30. Mai 1949 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

19. Februar 1960. Finanzierungen, Beteiligungen.

Huif AG. in Zollikon (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1959, Seite 3533), Finanzierung von Unternehmungen der chemischen Branche usw. Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt. Einzelprokura ist erteilt an Alma Bauert, von Stäfa, in Zollikon.

19. Februar 1960. Stahl.

Boll A.-G. (Boll S.A.) (Boll Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1959, Seite 930), Vertrieb von Stahlerzeugnissen aller Art usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1960 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Boll A.-G. in Liq. (Boll S.A. en liq.) (Boll Ltd. in liq.)** durchgeführt. Albert Rees führt nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sondern als Liquidator Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Emil Edgar Brunschwiler sowie die Prokuren von Marcel Kyburz und Elsa Boll sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Ottikerweg 4, in Zürich 6.

19. Februar 1960. Leder usw.

Studer & Züllig G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1957, Seite 2645), Halb- und Fertigfabrikate der Leder-, Textil-, Metall- und chemischen Branche. Der Gesellschafter Dr. Ulrich Züllig wohnt nun in Pratteln.

19. Februar 1960.

Rudolf Wolf & Sohn, Gipsergeschäft, in Zollikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 306). Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes beider Gesellschafter aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Einzelfirma «Rudolf Wolf», in Zollikon, übernommen worden.

19. Februar 1960. Gipsergeschäft.

Rudolf Wolf, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Wolf, von Gossau (Zürich) und Zollikon, in Zollikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Rudolf Wolf & Sohn, Gipsergeschäft», in Zollikon, übernommen. Gipsergeschäft. Gstadstrasse 21.

19. Februar 1960.

Jules Egli, Bauunternehmung, in Wetzikon (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1958, Seite 2883). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rupert Barbier, von Zürich und Rieden (St. Gallen), in Wallisellen. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Strassen- und Tiefbau; Generalunternehmung zur Erstellung von schlüsselfertigen Bauten; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Die Firma lautet nun: **Jules Egli, Strassen- und Tiefbau, Generalunternehmung zur Erstellung von Bauten.**

19. Februar 1960.

Frau W. Behr, Henninger-Dosenbier, in Zollikon (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1953, Seite 1057). Neues Geschäftsdomizil: Rosenweg 7.

19. Februar 1960. Metzgerei, Wursterei.

Heinrich Meier's Erben, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 121), Metzgerei und Wursterei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

19. Februar 1960. Automobile.

C. Berger & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1958, Seite 1422), Handel mit Automobilen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

19. Februar 1960. Spachtelbodenmasse.

Columbit Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1959, Seite 2213), Fabrikation von Spachtelbodenmasse usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Februar 1960 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1960. Haushaltapparate.

Avalor A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1958, Seite 378), Fabrikation von und Handel mit Haushaltapparaten usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Februar 1960 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1960. Elektrotechnische Apparate.

Creator, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1960, Seite 510), Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Apparaten usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

19. Februar 1960.

Käsereigenossenschaft Bargen, in Bargen, (SHAB. Nr. 189 vom 17. August 1959, Seite 2306). In der ausserordentlichen Versammlung vom 25. Januar 1960 hat die Genossenschaft ihre Statuten geändert. Es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Innerhalb der Genossenschaft, d. h. unter den Mitgliedern verteilt sich die Haftbarkeit nach der eingelieferten Milchmenge der letzten 5 Jahre, Quantum allfälliger Vorbesitzer eingerechnet.

Bureau Thun

18. Februar 1960. Wärmekonservierende Artikel.

Fa-Wa-Ka, Fritz Lüthi, in Thun, Fabrikation und En-gros-Vertrieb von wärmekonservierenden Artikeln (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1957, Seite 1215). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Februar 1960. Confiserie, Tea-room.

Hans Brunner-Otti, in Oberhofen am Thunersee, Betrieb einer Konfiserie-Tea-room (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2106). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

19. Februar 1960. Textilwaren, Schuhe.

Ernst Ruch, in Thun, Vertrieb von Textilwaren und Schuhen (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4). Neues Geschäftslokal: Suleggstrasse 11.

Bureau Trachselwald

19. Februar 1960.

Emmentalische Dreschgenossenschaft Lützelflüh-Goldbach, in Waldhaus-Lützelflüh (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2159). Präsident Ulrich Steiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Ferdinand Gygax, von Seeberg, in Grünenmatt, Gemeinde Lützelflüh. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

18. Februar 1960. Garage usw.

Hs. Amstutz, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Hans Amstutz, von Engelberg und Luzern, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Touring-Garage, Autoreparatur-Werkstätte und Auto-Vertretungen. Seetalstrasse 32.

18. Februar 1960. Pyrotechnische, chemisch-technische und Plastik-Artikel, Textilien.

Rudolf Bättig, Vulkanversand, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Bättig, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Versand von pyrotechnischen, chemisch-technischen und Plastik-Artikeln, sowie von Textilien. Haldenstrasse 17.

18. Februar 1960. Kühl- und Gefrieranlagen usw.

FRIGORREX Aktiengesellschaft in Luzern (FRIGORREX Société Anonyme à Lucerne) (FRIGORREX Società Anonima a Lucerna), in Luzern, Kühl- und Gefrieranlagen usw. (SHAB. Nr. 229 vom 2. Oktober 1959, Seite 2710). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1959 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Die englische Fassung der Firma lautet: **FRIGORREX Company Limited at Lucerne.** Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern (bisher 1 bis 3).

18. Februar 1960. Kaffee, Kakao, Tee, Lebensmittel usw.

Robert Helfenstein, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Robert Helfenstein-Grossmann, von Neuenkirch und Sempach, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch. Handel mit Kaffee, Surrogaten, Kakao, Tee und Lebensmitteln. Chalet Erika.

18. Februar 1960.

H. Leutwyler, Der Florist am Bahnhofplatz, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Leutwyler, von Hämikon, in Luzern. Blumengeschäft. Am Bahnhofplatz (Fussgänger-Unterführung).

18. Februar 1960. Oefen, Kochherde usw.

Sursee-Werke A.G. in Sursee (Usines Sursee S.A. à Sursee) (Office Sursee S.A. a Sursee), in Sursee, Oefen, Kochherde usw. (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1959, Seite 3211). Zum Direktor wurde ernannt Ernst Mühlethaler, von Bollodingen (Bern), in Aarau. Er zeichnet zusammen mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten oder Prokuristen zu zweien. Die Unterschrift des Direktors Hugo Ledermann ist erloschen.

18. Februar 1960. Bituminöse Tragschichten und Beläge, Ingenieurbureau.

Schnyder, Stämpfli & Cie., Strassenbeläge, Schüpfheim, in Schüpfheim. Unter dieser Firma sind Hans Schnyder-Lenk, Willy Schnyder-Portmann, diese beiden von und in Schüpfheim, Fritz Stämpfli-Schläppi und Hans Stämpfli, diese von Bern, in Langnau (Bern), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1960 begonnen hat. Hans Schnyder und Hans Stämpfli führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Josef Stadelmann, von und in Escholzmatt. Erstellung von bituminösen Tragschichten und Belägen im Hoch- und Tiefbau sowie Betrieb eines Ingenieurbüros.

18. Februar 1960. Lederwaren, Sportartikel usw.

H. Schwegler, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Hans Schwegler, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Handel mit Lederwaren, Reise- und Sportartikeln. Gerliswilstrasse 69.

Glarus — Glaris — Glarona

19. Februar 1960. Beteiligungen usw.

Forinvest S.A., in Glarus, Beteiligung an anderen Unternehmungen und deren Finanzierung in der Schweiz und im Ausland sowie jede Art von Investitionsgeschäften oder Geschäften ähnlicher Art (Holdinggesellschaft) (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1959, Seite 151). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Februar 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Zug — Zoug — Zugo

18. Februar 1960. Transportmittel usw.

Transenwag S.A. (Transenwag A.G.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Februar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Transportmitteln sowie den Handel und die Vertretung von Eisenbahnmaterialien in allen Ländern für eigene und fremde Rechnung und zusammen mit Dritten. Sie kann alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte durchführen, die mit dem Geschäftszweck zusammenhängen, sowie alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen, wie auch treuhänderische Geschäfte tätigen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 85 000, eingeteilt in 85 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Jean-Pierre Joly, von Basel und Travers, in Travers (Neuenburg). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. O. Menz).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

19 février 1960. Meubles et agencements mobiliers.

Agença S.A., à Bulle, fabrication, vente et commerce de meubles et d'agencements mobiliers en tous genres (FOSC. du 30 octobre 1956, N° 255, page 2738). Louis Piolet, jusqu'ici administrateur unique, devient président du conseil d'administration. Joseph Scherr, d'Allemagne, à Epagny, commune de Gruyères, est administrateur. Gérald Minnig, d'Erlenbach (Berne), à Bulle est fondé de pouvoir. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs entre eux ou avec le fondé de pouvoir. La signature de Louis Piolet est modifiée en conséquence.

Bureau de Fribourg

19 février 1960. Participations, etc.

Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen A.G., à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1956, N° 61, page 667). A été élu administrateur: Karl Lutz, de Thal (St-Gall), à Zollikon (Zurich). Il signe collectivement à deux avec un autre membre du conseil d'administration.

19 février 1960.

Société Immobilière FRIMO S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 18 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, la construction, la location et la gérance d'immeubles et le financement de maisons d'habitation et à locaux commerciaux. La société a l'intention d'acheter à un prix maximum de 600 000 fr. à Eugène Schneuwly, à Granges-Paccot, une parcelle de terrain à bâtir d'environ 5600 m². sise route du Chatelet N° 8, à Fribourg, mentionnée sur le plan cadastral de Fribourg, fol. 66, art. 3118 et 3119c, 3129b et 4559. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires, en tant qu'ils sont connus, par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de trois membres ou plus, actuellement de: Hans Boesch, de Nesslau (St-Gall), à Zollikon (Zurich), président; Werner Schreiber, de Zurich et Rheinau, à Zurich, secrétaire; Ernst Lüscher, de Lindau (Zurich), à Zurich, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Siège de la société: avenue de Pérolles 5a, auprès de la Régie de Fribourg S.A.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. Februar 1960. Café.

Athene Chapuy-Gasser, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Athene Chapuy-Gasser, von La Côte-aux-Fées, in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Café Steinenvorstadt 63.

17. Februar 1960.

Verein gegen die Vivisektion und zum Schutze der Tiere, in Basel (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 297). Die Unterschrift des Präsidenten Dr. Johannes Huber ist erloschen.

17. Februar 1960.

Wohngenossenschaft Lettenhof, in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 2. März 1956, Seite 575). Aus dem Vorstand ist der Präsident Emil Naef ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Sekretär Dr. Albert Probst. Er zeichnet zu zweien. Zum Sekretär wurde gewählt das bisherige Mitglied Hans Boog, von Dagmersellen, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Bernerring 63.

18. Februar 1960. Ankauf von Bauland usw.

Tannenblick A.G., bisher in Bern, Ankauf von Bauland usw. (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1959, Seite 1014). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1960 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18./20. April 1951. Zweck ist: Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, sowie Erstellung von Liegenschaften. Insbesondere ist der Ankauf von Bauland und dessen Ueberbauung, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften oder Bauland am Tannenblickweg in Zollikofen geplant. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Lina Bucher-Kamber, von Zug, in Zollikon. Sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Feldbergstrasse 142 (bei Albert Kamber).

18. Februar 1960.

Ozon-Verwertungs A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwertung der Patente zur Ozonisierung von Wasser und Luft nach System Blatter; Bau von Wasser- und Luftreinigungsanlagen oder Abgabe entsprechender Vertretungsrechte, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Ozonisierung, sowie alle mit dem Zweck zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen, die sich mit der Auswertung des Verfahrens System Blatter befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 130 000, eingeteilt in 450 Aktien zu Fr. 100 und 425 Aktien zu Fr. 200, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Ein Gründer bringt gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. Februar 1960 Patente zur Herstellung von Ozonanlagen im Werte von Fr. 50 000 und Verwertungsverträge im Werte von Fr. 15 000 ein und erhält dafür 450 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 und Fr. 20 000 in bar. Dem Einbringer wird als Gründervorteil das Recht eingeräumt, bei Kapitalerhöhungen Aktien bis zum Betrage von Fr. 105 000 zu beziehen. Bei Auflösung der Gesellschaft erhält er ausserdem ein Vorkaufsrecht an den eingebrachten Patenten. Der Wert des Gründervorteils beträgt Fr. 105 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handels-

amtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Peter F. Kugler, von Basel, in Riehen, Präsident, Max Blatter, von und in Basel, Delegierter, Goty Blatter, von und in Basel, Louis Jean Hoffmann, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam, und Walter Voges, deutscher Staatsangehöriger, in Münster (Westfalen). Zum Direktor wurde ernannt: Siegfried Logcher, niederländischer Staatsangehöriger, in Rijswijk (Holland). Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Klybeckstrasse 53.

18. Februar 1960.

Laupper-Annoncen A.G., in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 61). Eduard Greif ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist auch als Direktor erloschen.

18. Februar 1960. Tafelgeschirr usw.

Krein & Cie., in Basel, Handel mit Tafelgeschirren usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2081). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «W. Rudin, vormals Krein & Cie.», in Basel.

18. Februar 1960. Tafelgeschirr usw.

W. Rudin vormals Krein & Cie., in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Rudin-Bürgin, von Arboldswil, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Krein & Cie., in Basel, übernommen. Vertretungen von und Handel mit Tafelgeschirren und -bestecken. Güterstrasse 133.

18. Februar 1960. Sanitäre Bedarfsartikel usw.

M. Schaerer A.G. Zweigniederlassung Basel, in Basel, Fabrikation und Vertrieb von sanitären Bedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3120), mit Hauptsitz in Bern. Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Charles Bereny. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Theo Frey, von Wangen bei Olten, in Wabern (Gemeinde Köniz). Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

19. Februar 1960.

Ernst Bischoff-Meusch, Bäckerei-Konditorei, in Allschwil (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1942, Seite 1167). Diese Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

19. Februar 1960. Wirtshaus.

E. Stark, in Binningen, Betrieb des Wirtshauses zum silbernen Kanderl (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1957, Seite 89). Der Bezirkspräsident von Arlesheim hat am 16. Februar 1960 über den Firmainhaber den Konkurs erkannt.

19. Februar 1960. Druckerei, Verlag usw.

Jos. Lacher, in Oberwil, Verlag zur Förderung mund- und fussmalender Künstler (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1806). Neue Geschäftsnatur: Druckerei und Verlag, typo-Fahnen, Reklame in Papier und Stoff. Der Firmainhaber heisst Josef Lacher-Brunner. Neues Domizil: Hafenrainstrasse 4.

19. Februar 1960. Treuhand- und Revisionsbureau usw.

J. Walliser, in Liestal, Treuhand- und Revisionsbureau usw. (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1957, Seite 2203). Einzelprokura ist erteilt an Walter Buess-Wirz, von und in Wenslingen.

19. Februar 1960. Gartenbau, Kino.

Emil Staeheli-Feuerstein, in Gelterkinden, Gartenbau (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2935). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Betrieb des Kinos Marabu.

19. Februar 1960. Wirtschaft, Liegenschaften.

A.G. Zum letzten Batzen, in Binningen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 17. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb der Liegenschaft Parzelle 1541 des Grundbuchs Binningen, Schafmattweg 1, Wirtschaft «Zum letzten Batzen» zum Preise von Fr. 340 000, die Führung dieser Wirtschaft und die Neuüberbauung der Parzelle. Die Gesellschaft kann weitere Liegenschaften erwerben und veräussern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Hans Heinrich Rinderknecht, von Hedingen (Zürich), in Echichens (Waadt); er führt Einzelunterschrift. Schafmattweg 1.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

23 dicembre 1959. Pietre orologi e per l'industria.

René Christe S. A., in Lugano. Con atto notarile e statuti in data 12 dicembre 1959, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la bucatura (perçage) di pietre per orologi, le lavorazioni e il commercio di pietre fini per l'industria, la gestione di rappresentanza nel ramo, l'importazione e l'esportazione, così come ogni altra operazione commerciale o finanziaria connessa a questo scôpo o idonea a favorirne lo sviluppo. Essa assume l'attivo ed il passivo della ditta individuale »René Christe», in Porrentruy, e ne continua l'attività. Il capitale sociale è di 50000 fr., suddiviso in 30 azioni nominative c 20 azione al portatore da 1000 fr. cadauna, liberato al 50% (25000 fr.) È fatto apporto alla società dell'attivo e passivo della ditta individuale «René Christe», in Porrentruy, secondo il bilancio del 12 dicembre 1959, con un attivo di 18 153 fr. 10 ed un passivo di 457 fr. 60, con un attivo netto di 17 695 fr. 50. Per il prezzo di 17 695 fr. 50 sono assegnate a René Christe 30 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, liberate al 50% (15 000 fr.); 2695 fr. 50 restano iscritti quale credito dell'apportatore verso la società. La nuova società subentra in tutti i diritti ed oneri della ditta individuale con il 12 dicembre 1959. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti e le convocazioni sono fatte a mezzo lettera raccomandata in quanto siano noti gli indirizzi di tutti i soci. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a tre membri, attualmente da un amministratore unico che è Romeo Audemars di Roberto, da Le Chenit (Vaud), in Lugano, il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Recapito: Via Cassarinetta 28, ufficio proprio.

18 febbraio 1960.

ICI Industria Confezione Impermeabili S. a g. l., a Crocifisso di Savosa. Con atto notarile e statuti in data 17 febbraio 1960, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a garanzia limitata, che ha per scopo la fabbricazione ed il commercio di impermeabili di Nylon, confezione in genere, partecipazioni a imprese del genere. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Bruno Nazzari fu Giuseppe, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, con una quota di 15 000 fr. e Eligio Mazzucchelli di Roberto, di nazionalità italiana, in Cavazia (Italia), con una quota di 5000 fr. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è vincolata dalla firma individuale dei soci gerenti Bruno Nazzari, Eligio Mazzucchelli e Nino Bernasconi di Giovanni, da Chiasso, in Cureglia. Recapito: stabile Trovesi.

Distretto di Mendrisio

19 febbraio 1960. Macelleria e salumeria.

Pagani Pietro, in Rancate, macelleria e salumeria (FUSC. del 18 luglio 1932, N° 165, pagina 1758). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

18 février 1960.

Rouleaux Biner, Pahud et Stebler S. à r. l., à Lausanne. Suivant actes authentiques et statuts des 4 et 18 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat et l'exploitation du procédé de fabrication des rouleaux à peindre dits «Rouleaux Biner», la vente des dits rouleaux et le commerce de tous articles rentrant dans ce genre. Le capital est de 20 000 fr. Les associés sont: Gilbert Pahud, de Policz-Pittet et Bottens, et Frédéric Stebler, de Seedorf (Berne), les deux à Lausanne, chacun pour une part sociale de 10 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société rachète d'Otto Biner, selon contrat du 4 février 1960 modifié et complété le 18 février 1960, le procédé de fabrication des rouleaux à peindre dits «Rouleaux Biner», la clientèle, les marchandises et le matériel; contrat, inventaire et liste de clientèle avec avenant modificatif sont annexés aux actes de constitution; le prix d'achat du procédé et de la clientèle est fixé à 35 000 fr., tandis que celui des marchandises et du matériel est fixé à 12 000 fr., soit au total 47 000 fr. Otto Biner s'est réservé une part de 2% sur le chiffre d'affaires brut de la vente des rouleaux Biner, jusqu'à complet paiement de ce qui lui est dû. Gilbert Pahud et Frédéric Stebler ont été désignés en qualité de gérants, avec signature collective à deux. Bureau: Rue du Valentin 1 (chez Gilbert Pahud).

19 février 1960.

Automobiles Volvo S.A., à Lausanne. Selon acte authentique et statuts du 18 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la distribution en Suisse de tous véhicules automobiles, soit voitures, camions, tracteurs, autobus, de tous moteurs, pièces détachées et accessoires de véhicules à moteurs, de tous genres et de toutes provenances, et plus particulièrement des véhicules à moteurs, moteurs et pièces détachées fabriquées par AB Volvo, à Gœteborg (Suède), ou par ses succursales, ainsi que toutes activités accessoires et toutes opérations financières, commerciales, industrielles ou immobilières s'y rapportant. Le capital est de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de trois membres. Il est composé de: Per Eriksson, de Suède, à Hovas (Suède), président; Jean Coigny, de Champtauroz et Vevey, à Lausanne, trésorier, et André Pfyffer d'Altishofen, de Lucerne, à Genève, secrétaire. A été nommé directeur Robert Dethorey, de Suède, à Gœteborg (Suède). La société est engagée par la signature individuelle du président et la signature collective à deux des autres administrateurs ou du directeur et de l'un de ceux-ci. Bureaux: rue du Lion d'or 6 (chez Fides Union Fiduciaire).

19 février 1960.

Fidès Union Fiduciaire, succursale de Lausanne (FOSC. du 16 janvier 1959, page 153), avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée au Dr Cäsar Stucki, de Häutligen, à Kilchberg (Zurich).

19 février 1960. Brevet, articles pour le ménage, l'industrie, etc.

Datac S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique du 25 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de tous brevets, l'importation, l'exportation, la vente d'articles pour le ménage, l'artisanat, l'industrie et le commerce. Le capital de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr., dont 16 800 fr. en apports. Suivant convention et inventaire du 21 janvier 1960, il est fait apport à la société de matériel et de machines pour un montant de 16 800 fr., en paiement duquel il est remis 42 actions de 1000 fr., au porteur, libérées de 40%. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. Administrateur avec signature individuelle: Charles Färber, de Tamins (Grisons), à Lausanne. Bureaux: Caroline 1 (chez l'administrateur Charles Färber).

19 février 1960. Articles utilitaires.

Tubessor S.A., à Renens, articles utilitaires (FOSC. du 27 juillet 1959, page 2121). L'administrateur Willy Magnenat est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Daniel Rey, président, Henri Rapp (inscrit) et Pierre de Morsier, de Lausanne et Genève, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux de Daniel Rey avec l'un des deux autres administrateurs. Les pouvoirs de Daniel Rey et Henri Rapp sont modifiés en conséquence. Procuration collective à deux avec le président est conférée à Lucette Ostrini, de et à Lausanne.

19 février 1960.

Société immobilière de la rue des Fossés A, précédemment à Morges, société anonyme (FOSC. du 9 février 1960, page 465). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 21 janvier 1960, la société a décidé de convertir les 50 actions nominatives de 1000 fr. constituant son capital, en 50 actions au porteur de la même valeur nominale, et de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour objet l'achat, la vente, la construction, la transformation et l'exploitation de tous immeubles. Les statuts originaires portent la date du 19 mars 1951. Ils ont été modifiés le 21 janvier 1960. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Unique administrateur avec signature individuelle: Jacques Gonvers, de Lussy s. Morges, à Lausanne. Bureau: Rue Charles Monnard 1 (chez l'administrateur).

Bureau de Moudon

19 février 1960. Commerce de bois, etc.

Roger Ducret, à Bussy sur Moudon, commerce de bois, exploitations forestières (FOSC. du 22 octobre 1954, page 2703). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 février 1960. Installations électriques.
Gaston Besson, à Moudon. Le chef de la maison est Gaston Besson, de Dompierre sur Lucens et Villarzel, à Moudon. Entreprise générale d'installations électriques. Place de la Grenette 16.

Bureau de Nyon

19 février 1960. Instruments et appareils dentaires et chirurgicaux.
F. Keller, à Gland. Le chef de la maison est Fritz Keller, de Zurich et Weinfelden (Thurgovie), à Lausanne. Fabrication d'instruments et d'appareils dentaires et chirurgicaux marque H. C. B.

19 février 1960. Terrassements, maçonnerie, etc.
Jean Chavaillaz, à Nyon. Le chef de la maison est Jean Chavaillaz, d'Ecuvillens (Fribourg), à Nyon. Terrassements, maçonnerie et béton armé. Chemin des Pâquerettes 15.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

19 février 1960. Immeubles.
S. I. Cormanon S.A., à Bagnes, immeubles (FOSC. du 28 janvier 1960, page 277). Selon procès-verbal authentique de son assemblée universelle du 16 février 1960, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais **S. I. Gapimey S.A.**

19 février 1960. Garage, etc.
E. Schmid, à Vouvry, garage, etc., à l'enseigne «Garage de la Porte du Scex» (FOSC. du 15 décembre 1959, page 3466). Selon décision du 20 janvier 1960, le juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice a déclaré le titulaire en état de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 février 1960. Articles de bijouterie, etc.
Ametor S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, représentation et vente d'articles de bijouterie, joaillerie et orfèvrerie (FOSC. du 14 juin 1948, N° 136). Nouvelle adresse: rue du Nord 181.

19 février 1960. Bracelets.
André Clot, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets (FOSC. du 26 janvier 1960, N° 20). Le titulaire a un second bureau à Montmollin.

19 février 1960. Carrelage.
Eugenio Gianinazzi, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de carrelage (FOSC. du 21 juin 1954, N° 141). La raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire (art. 68 ORC).

Bureau du Locle

19 février 1960. Atelier de mécanique.
Georges Kohly, au Locle, fabrication de verres de montres (FOSC. du 30 juin 1955, N° 150, page 1717). La maison a modifié son genre d'affaires comme suit: atelier de mécanique.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

18 février 1960.
Société neuchâteloise des acheteurs de lait, aux Verrières, société coopérative (FOSC. du 15 mars 1951, N° 62, page 660). Albert Hégi et Henri Martin ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Ernest Siegenthaler est président (déjà inscrit); Jean Grivaz, d'Altavilla (Fribourg), à Chézard, commune de Chézard-St-Martin, vice-président; Fernand-Alfred Landry, des et aux Verrières (inscrit jusqu'ici comme membre), secrétaire-caissier. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

18 février 1960.
Foga, Foire de la Gastronomie (Foga, Gastronomie-Messe), à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but d'organiser à Neuchâtel une foire de la gastronomie. Elle peut s'intéresser à l'organisation d'autres manifestations ou à d'autres activités d'intérêt général. Les statuts portent la date du 13 janvier 1960. Les ressources de l'association sont: le produit des manifestations qu'elle organise; les cotisations des membres; les dons, legs ou subventions qu'elle peut recevoir. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de l'association. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale; le comité directeur formé de cinq membres au moins; les vérificateurs de comptes. L'association est engagée par la signature collective à deux de: Marc Wolfrath, de Thielle-Wavre, à Neuchâtel, président; René Gugger, de et à Neuchâtel, trésorier, et Jean-Jacques Schwarz, de Winterthour et Lausanne, à Lausanne. Rue du Seyon 6.

18 février 1960. Menuiserie, charpenterie.
Mario Poggia, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Mario Poggia, de Valangin, à Neuchâtel. Menuiserie, charpenterie. Rue des Charmettes 59.

Genf — Genève — Ginevra

18 février 1960. Epicerie-laiterie, etc.
L. Fleury, à Carouge, épicerie-laiterie, etc. (FOSC. du 24 octobre 1958, page 2829). Le titulaire et son épouse Claudine née Rosset sont soumis au régime de la séparation de biens.

18 février 1960.
«Carrosserie Moderne» E.-Jules Ehrensperger, à Carouge. Chef de la maison Emile-Jules Ehrensperger, de et à Carouge, séparé de biens de Marguerite-Louise née Ramseyer. Exploitation d'un garage et entreprise de carrosserie automobile. 9, rue Louis de Montfalcon.

18 février 1960. Café-brasserie.
Georges Monico, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café du Rond-Point» (FOSC. du 27 octobre 1958, page 2854). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

18 février 1960. Transports internationaux et maritimes, etc.
Jacky, Maeder & Co., Propr. Maeder & Co., succursale de Genève, transports internationaux et maritimes, etc. (FOSC. du 18 septembre 1959, page 2584), société en nom collectif avec siège à Bâle. L'associé Albert Maeder-Vogt est décédé. Robert Kippele-Keck, de Bâle, à Milan, est entré comme nouvel associé dans la société.

18 février 1960. Equipement et appareils électriques, etc.
H. K. Porter & Cie S.A., à Genève, promouvoir à l'étranger et en Europe en particulier la fabrication, l'octroi de licences, etc., équipement et appareils électriques, etc. (FOSC. du 21 décembre 1959, page 3538). Le capital social de 4 000 000 de fr. est actuellement versé à concurrence de 1 500 000 fr.

18 février 1960. Participations, etc.
Parfosa S.A., à Genève, participation à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 6 novembre 1957, page 2910). François Barbey (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Alfred Lucain (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Gottfried Waefler, secrétaire, de Frutigen (Berne), à Genève, lesquels signent individuellement.

18 février 1960. Industrie chimique.
Soceri S.A., à Genève, recherches, études et applications techniques, etc., spécialement dans l'industrie chimique (FOSC. du 17 juillet 1957, page 1939). François Barbey (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Alfred Lucain, président, de Genève, et Gottfried Waefler, secrétaire, de Frutigen (Berne), tous deux à Genève, lesquels signent individuellement.

18 février 1960.
Société Immobilière villa Balzac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1959, page 1526). Alfred Lucain, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. François Barbey (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Procuration individuelle a été conférée à Gottfried Waefler, de Frutigen (Berne), à Genève.

18 février 1960.
Transial, Transactions Commerciales S.A., à Genève (FOSC. du 21 janvier 1958, page 232). André Wagnière n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Henri-Jean-Luc Ferrier (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

18 février 1960.
Services Côtiers Maritimes S.A. (Maritime Coastal Services Ltd), à Genève (FOSC. du 10 avril 1959, page 1018). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 février 1960, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Services Côtiers Maritimes S.A. en liquidation,** par Jean-Jacques Zweifel (inscrit jusqu'ici comme administrateur) nommé liquidateur avec signature individuelle.

18 février 1960.
Adia - B.O.P. Bureau d'occupations provisoires pour le commerce, l'industrie et l'administration S. à r. l., succursale de Genève (FOSC. du 21 novembre 1958, page 3110), à Lausanne. Dans l'assemblée des associés du 23 décembre 1959, la société a modifié son but comme suit: la mise à disposition de personnel administratif, provisoire ou à temps partiel, à l'intention du commerce, de l'industrie et des administrations et l'exécution de tous autres mandats fiduciaires. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

18 février 1960. Matières premières, etc.
Accou S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission et la représentation de toutes matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance, de tous produits et articles manufacturés ou non et la prise de participations dans toutes entreprises. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire.

18 février 1960.
Société des Constructions d'Avully, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de construire des immeubles en la commune d'Avully et l'achat, la vente et la location d'immeubles. Elle acquiert notamment pour le prix de 32 541 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune d'Avully la parcelle 2131, d'une contenance de 54 ares, 23 mètres, 50 décimètres. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire.

18 février 1960.
Bericus Financière S.A. «Befisa», à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration et la gestion de toutes participations et de tous investissements à l'étranger, sans faire appel au public pour se procurer des fonds. La société pourra traiter toutes opérations financières en particulier celles se rapportant au domaine immobilier. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur est Mario Olivero, de Locarno (Tessin), à Genève, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Bourse, bureaux de «Sertum» Société anonyme Commerciale Financière et Industrielle.

19 février 1960. Café-brasserie-restaurant.
Poelon, à Genève, café-brasserie-restaurant à l'enseigne «Café-brasserie de Lyon» (FOSC. du 8 avril 1958, page 954). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

19 février 1960. Vêtements élégants, etc.
Mühlstein frères et Cie, à Genève, fabrication et vente au détail de vêtements, etc., société en commandite (FOSC. du 1er septembre 1958, page 2336). La procuration conférée à Alfred Mühlstein (fils de Louis) est radiée.

19 février 1960. Garage, etc.
Mme A. von Büren, à Chêne-Bourg, exploitation d'un garage avec station-service et atelier de réparations. Commerce de véhicules automobiles d'occasion (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). La raison est radiée par suite de remise

d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «André von Büren & Cie», à Chêne-Bourg.

19 février 1960. Pneus, garage, autos, etc.

André von Büren & Cie, précédemment à Genève, commerce de pneus en gros, société en commandite (FOSC. du 17 novembre 1953, page 2766). La société a repris l'actif et le passif de la maison «Mme A. von Büren», à Chêne-Bourg, radiée. Le siège de la société de même que le domicile particulier de l'associé indéfiniment responsable André von Büren ont été transférés à Chêne-Bourg. La société ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un garage avec station-service et atelier de réparations et le commerce de véhicules automobiles d'occasion. 6, rue Pelletier.

19 février 1960. Brevets, etc.

Tigrett S.A., à Genève, brevets, etc. (FOSC. du 29 janvier 1960, page 313). Nouveaux locaux: 36, place du Bourg de Four.

19 février 1960.

Société Immobilière Anières Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1959, page 3032). Jacques Pugnat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Casimir-Anton Kaufmann, de Wauwil (Lucerne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 9/11, place de la Fusterie, bureau fiduciaire Casimir-Anton Kaufmann.

19 février 1960. Appareils et machines destinés à la musique enregistrée, etc.

Canteen International S.A., à Genève, appareils et machines destinés à la reproduction commerciale de musique enregistrée, etc. (FOSC. du 12 février 1960, page 512). Conseil d'administration: Arnold-M. Johnson, président, des USA, à Chicago (Illinois, USA); Jean Brunschwig (inscrit), nommé vice-président; Noël Maréchal, secrétaire, de Collex-Bossy, à Genève, et Gottfried-Edouard Hofer, de Rapperswil (Berne), à Zurich, lesquels signent collectivement à deux.

19 février 1960.

Elrein Holding S.A., à Genève (FOSC. du 8 octobre 1959, page 2773). Domicile de la société: 1, rue de Rive, bureaux de «Le Bouclier S.A.».

19 février 1960.

Société Immobilière de Malombré-Champel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1952, page 965). Charles Larpin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Haldenwang, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 1, rue du Rhône, étude de Me Jacques Haldenwang, avocat.

19 février 1960.

Watch Export Limited (Exportation de la Montre S.A.) (Uhren Export A.G.) (Exportation Relojera S.A.), à Genève (FOSC. du 12 octobre 1959, page 2797). Pierre Freymond n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Georges Guisolan, président, de Chénens (Fribourg), à Estavayer-le-Lac (Fribourg), et Frédéric Bühler, de Büron (Lucerne), à Choulex, lesquels signent individuellement. Domicile de la société: 2, rue du Commerce, bureaux de l'Union de Banques Suisses.

19 février 1960. Transports en tous genres, etc.

Trans-Route S. à r. l. (Strassen-Transport G.m.b.H.), à Genève, exploitation d'une entreprise de transports en tous genres, etc. (FOSC. du 14 janvier 1959, page 124). Procuration collective à deux a été conférée à Gustave-François Tauxe, d'Aigle, Leysin et Ormont-Dessous (Vaud), à Coppet (Vaud).

19 février 1960. Articles de la branche sanitaire, etc.

M. Schaerer S.A., succursale de Genève, fabrication et vente d'articles de la branche sanitaire, etc. (FOSC. du 13 novembre 1959, page 3122), société anonyme avec siège principal à Berne. Charles Bereny, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé directeur avec signature collective à deux; sa procuration est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Theo Frey, de Wangen bei Olten (Soleure), à Köniz (Berne).

19 février 1960. Matières premières, etc.

Clavaire S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 février 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission et la représentation de toutes matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance, de tous produits et articles manufacturés ou non et la prise de participations dans toutes entreprises. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de Me Edmond-L. Desert, notaire.

19 février 1960. Matières premières, etc.

Promotex S.A., à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 8 avril 1959, page 994). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 février 1960, la société a décidé de porter son capital de 1 000 000 de fr. à 5 000 000 de fr. par l'élévation de la valeur nominale des 1000 actions de 1000 fr. à 5000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 5 000 000 de fr., versé à concurrence de 3 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Henry Gros, de Lancy, à Genève, et Jacques Weil, de nationalité française, à Paris, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature individuelle.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika

Neue Gesetzesvorschriften über Textilienbeschriftung und über Verwendung von Nahrungsmittelzusätzen.

a) Am 3. März 1960 wird in den Vereinigten Staaten der «Textile Fiber Products Identification Act» in Kraft treten. Dieses Gesetz enthält neue Vorschriften über die Bezeichnung und Fakturierung aller aus Textilfasern hergestellter Produkte, die nicht bereits durch den «Wool Products Labeling Act» von 1939 erfasst werden. Das Gesetz bezieht sich auf die eingeführten und die im Inland hergestellten Produkte. Nach dem 3. März würde eine Nichtbefolgung der neuen Bestimmungen erhebliche Schwierigkeiten für ausländische Lieferungen nach den Vereinigten Staaten zur Folge haben.

Die am Export schweizerischer Textilien interessierten Verbände befinden sich seit einiger Zeit im Besitz der einschlägigen Unterlagen. Die letzteren stehen ebenfalls allfälligen Interessenten zur Einsichtnahme bei der Handelsabteilung des EVD offen. In den Vereinigten Staaten wurden die Ausführungsbestimmungen «Rules and Regulations» im «Federal Register», Washington, D.C., vom 2. Juni 1959 veröffentlicht; Separatabzüge des Gesetzes und dessen Ausführungsbestimmungen werden von der «Federal Trade Commission» abgegeben.

b) Die amerikanische «Food and Drug Administration» wird am 6. März 1960 unter dem Titel «Food Additives Amendment of 1958» eine Gesetzesänderung über die Verwendung von Nahrungsmittelzusätzen in Kraft treten lassen. In diesem Zusammenhang kann bei der genannten Behörde in Washington, D.C., eine Liste erhältlich gemacht werden, welche die Substanzen aufführt, die als unschädlich anerkannt werden und die deshalb von der Gesetzesänderung befreit sind. 45. 24. 2. 60.

Etats-Unis d'Amérique

Nouvelles prescriptions légales relatives au marquage des textiles et à l'emploi de produits additionnels dans les denrées alimentaires.

a) Le 3 mars 1960 entrera en vigueur aux Etats-Unis le «Textile Fiber Products Identification Act». Cette loi contient de nouvelles prescriptions sur la désignation et la facturation de tous les produits faits de fibres textiles qui ne tombent pas déjà sous le «Wool Products Labeling Act» de 1939. La loi se rapporte tant aux produits importés qu'à ceux fabriqués dans le pays même. Passé le 3 mars, l'inobservation des nouvelles dispositions entraînerait des difficultés considérables pour les livraisons étrangères à destination des Etats-Unis.

Les associations intéressées à l'exportation de textiles suisses possèdent depuis quelque temps la documentation en cause. D'autres intéressés éventuels peuvent en prendre connaissance à la division du commerce du DEP. Aux Etats-Unis les prescriptions d'exécution «Rules and Regulations» ont été publiées au «Federal Register», Washington, D.C., du 2 juin 1959; on peut se procurer auprès de la «Federal Trade Commission» des tirages à part de la loi et des prescriptions d'exécution qui s'y rapportent.

b) La «Food and Drug Administration» américaine mettra en vigueur le 6 mars 1960, sous le titre «Food Additives Amendment of 1958», une modification de la loi relative à l'emploi de produits additionnels dans les denrées alimentaires. On peut obtenir à ce sujet auprès de ladite administration à Washington, D.C., une liste énumérant les substances reconnues comme inoffensives et qui ne sont donc pas touchées par la modification de la loi. 45. 24. 2. 60.

Zahlungsverkehr mit dem Ausland

I. Zahlungsmöglichkeiten

(PTT) 1. Zahlungen durch die Post können nach Massgabe der Verkehrsvorschriften A 24, III. Teil, und der hiernach aufgeführten Angaben mit folgenden Ländern ausgeführt werden:

Argentinien. Postanweisungen; ferner Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto VIII 3300, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich. Postanweisungsverkehr vorübergehend eingestellt.

Belgien (einschliesslich Belgisch-Kongo). Postanweisungen; Postüberweisungen [1]) (ohne Belgisch-Kongo). Warenzahlungen sind nur für Beträge von weniger als 10 000 belgischen Franken zulässig.

Brasilien. Einzahlungen und Ueberweisungen in Frankenwährung über Konto VIII 5060, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Bulgarien. Postanweisungen.

Dänemark. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Deutschland. Bundesrepublik (Westdeutschland) und Westsektoren von Berlin. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Finnland. Postanweisungen (nur in Richtung Schweiz–Finnland); Postüberweisungen [2]).

Frankreich (einschliesslich Gebiete durch Vermittlung der französischen Postverwaltung). Postanweisungen; Postüberweisungen (ohne Gebiete durch Vermittlung der französischen Postverwaltung). Zahlungen für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sind in unbeschränkter Betragshöhe, übrige Warenzahlungen bis 2000 Nouveaux Francs (NF) zulässig.

Grossbritannien mit Nordirland und Länder durch Vermittlung von Grossbritannien (Sterlinggebiet). Postanweisungen-Listenverkehr. Ferner Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien und Nordirland über Konto V 600, Schweizerischer Bankverein London in Basel.

Guinea, Republik. Postanweisungen.

Indien. Postanweisungen-Listenverkehr (nur in Richtung Schweiz–Indien).

Irland (Eire), wie nach Grossbritannien mit Nordirland.

Island. Postanweisungen.

Italien. Postanweisungen und Postüberweisungen [2]).

Japan. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Kanada. Postanweisungen-Listenverkehr.

Luxemburg. Postanweisungen und Postüberweisungen [2]). Warenzahlungen sind nur für Beträge von weniger als 10 000 luxemburgischen Franken zulässig.

Marokko. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Niederlande. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Norwegen. Postanweisungen und Postüberweisungen [2]).

Oesterreich. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Polen. Postanweisungen.

Portugal. Postanweisungen (nur in Richtung Schweiz–Portugal).

Schweden. Postanweisungen und Postüberweisungen.

Spanien. Postanweisungen.

Tschechoslowakei. Postanweisungen [4]).

Tunesien. Postanweisungen.

Ungarn. Postanweisungen.

Uruguay. Postanweisungen-Listenverkehr.

Vatikanstaat. Postanweisungen.

Vereinigte Staaten von Amerika und Länder durch Vermittlung der Vereinigten Staaten von Amerika. Postanweisungen-Listenverkehr.

2. Ausserdem bestehen noch folgende Zahlungsmöglichkeiten:

a) Einzahlungen auf eine schweizerische Postcheckrechnung, deren Inhaber seinen Wohn- oder Geschäftssitz in einem dieser Länder hat (siehe Abschnitt III);

b) nach Ländern, mit denen ein zentralisierter Zahlungsverkehr besteht, Einzahlungen oder Ueberweisungen an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 939 (siehe Ziffer 4 hiernach).

3. Die nähern Angaben über Höchstbeträge, telegraphische Anweisungen und Ueberweisungen sowie über die Zulässigkeit von Auszahlungsscheinen, der Eilzustellung und eigenhändigen Auszahlung von Postanweisungen sind in den Verkehrsvorschriften A 24, auf Seiten 161–171 und 213 enthalten.

4. Im Verkehr mit folgenden Staaten sind bis auf weiteres sämtliche, den betr. Bundesratsbeschlüssen unterstellte Zahlungen, die in der Schweiz domizilierte natürliche oder juristische Personen direkt oder indirekt an natürliche oder juristische Personen mit Wohnsitz in einem dieser Staaten zu leisten haben, an die Schweizerische Nationalbank in Zürich Postcheckrechnung Nr. VIII 939, zu leiten (für Einzahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen siehe Abschnitt III, Ziffer 1):

Bulgarien [5])	Polen [5])	Türkei
Griechenland	Rumänien	Ungarn [5])
Jugoslawien	Tschechoslowakei [5])	

Für allfällige Umrechnungen in die Währung eines dieser Länder sind die offiziellen Tageskurse der Schweizerischen Nationalbank oder die für Einzahlungen festgesetzten besondern Kurse anzuwenden. Die Einzahler oder Auftraggeber haben die Tageskurse beim nächstgelegenen Sitz oder bei der nächsten Zweiganstalt der genannten Bank und die besondern Kurse bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu erfragen.

II. Einzahlungsmeldungen, Umrechnungskurse, Einzahlungsbescheinigungen

1. Im Postanweisungsverkehr mit Bulgarien, Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn ist für Beträge über Fr. 1000.– und für Zahlungen unter Fr. 1000.–, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.– übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, eine Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, auszufertigen, die von der Aufgabestelle täglich unter Umschlag an das am Sitze der vorgesetzten Kreispostdirektion gelegene Postcheckamt geleitet werden muss.

2. Für Zahlungen, die über die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank nach der Deutschen Demokratischen Republik mit Ostsektor von Berlin, Iran und der Vereinigten Aarabischen Republik (Provinz Aegypten) geleitet werden, ist für Beträge über Fr. 1000.– und für Zahlungen unter Fr. 1000.–, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.– übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, die Ausfertigung einer Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, erforderlich.

3. Sämtlichen Zahlungen, die durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank nach den folgenden Ländern geleistet werden, hat der Einzahler oder Auftraggeber, ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages, eine vollständig ausgefüllte Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, beizugeben.

Bulgarien	Polen	Türkei
Griechenland	Rumänein	Ungarn
Jugoslawien	Tschechoslowakei	

Die Poststellen übermitteln die Einzahlungsmeldungen, Form. Nr. 50, mit den betreffenden Einzahlungsscheinen unter Umschlag dem Postcheckamt Zürich. Die den Postcheckämtern mit Ueberweisungsaufträgen zugehenden gleichen Meldeformulare sind den Girozetteln beizuheften und mit den Girolisten ebenfalls an das Postcheckamt Zürich zu leiten.

4. Zur Ausfertigung der im Durchschreibverfahren zu erstellenden Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, ist, wo immer möglich, die Schreibmaschine zu verwenden. Bei handschriftlicher Ausfertigung ist für gut leserliche Durchschrift auf allen Blättern zu sorgen. Frankenbetrag sowie Name und Adresse des Einzahlers müssen mit den entsprechenden Angaben auf dem Einzahlungsschein oder Girozettel übereinstimmen. Die Poststellen versehen die Einzahlungsmeldungen an der hiefür vorgesehenen Stelle mit einem Abdruck des Datumstempels.

5. Die Umrechnungskurse sind bei den Poststellen, bzw. Postcheckämtern zu erfragen.

6. Die Einzahler oder Auftraggeber können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich für Zahlungen im zentralisierten Zahlungsverkehr über die Schweizerische Nationalbank und von den ermächtigten Banken im dezentralisierten Zahlungsverkehr zuhanden ihrer Gläubiger eine Einzahlungsbescheinigung erhalten, wenn sie im Felde «Bemerkungen» der Einzahlungsmeldung den Vermerk «Einzahlungsbescheinigung gewünscht» anbringen. Von den Poststellen selbst dürfen keine Blätter aus den Einzahlungsmeldungen abgetrennt und dem Aufgeber als Empfangsbescheinigung übergeben werden.

III. Zahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen, deren Inhaber in Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr domiziliert sind

1. Für Einzahlungen und Ueberweisungen zugunsten von Inhabern einer schweizerischen Postcheckrechnung, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den nachstehend aufgeführten Ländern haben, sind für Beträge über Fr. 1000.– und solche unter Fr. 1000.–, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.– übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, Einzahlungsmeldungen, Form. Nr. 60, erforderlich:

Bulgarien	Rumänien
Deutsche Demokratische Republik mit Ostsektor von Berlin	Tschechoslowakei
	Türkei
Griechenland	Ungarn
Iran	Vereinigte Arabische Republik (Provinz Aegypten)
Jugoslawien	
Polen	

Das Meldeformular Nr. 60 ist den Einzahlungsscheinen beizuheften, worauf es mit diesen von den Poststellen an das Postcheckamt geleitet wird, das die Gutschrift vollzieht. Im Ueberweisungsverkehr übermittelt der Auftraggeber die Einzahlungsmeldung mit den Zahlungsbelegen dem Postcheckamt, das seine Rechnung führt; die Bestimmungspostcheckämter leiten die richtig befundenen Einzahlungsmeldungen täglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu.

2. Hinsichtlich der Umrechnungskurse und Einzahlungsbescheinigungen gelten die einschlägigen Ausführungen unter Abschnitt I, Ziffer 4, letzter Absatz, und Abschnitt II, Ziffern 5 und 6.

3. Die aus kommerziellen Verpflichtungen herrührenden, Fr. 1000.– übersteigenden Guthaben schweizerischer Postcheckrechnungen, deren Inhaber in einem der unter Ziffer 1 hiervor genannten Länder domiziliert sind, müssen, sofern eine Herabsetzung des Kontoguthabens nicht mittels anderweitiger, von der Schweizerischen Verrechnungsstelle genehmigter Zahlungsaufträge erfolgen kann, mindestens einmal im Monat vom Rechnungsinhaber nach dem Lande seines Wohnortes abdisponiert werden. Für die Bewilligung von Ausnahmen hievon haben sich die Kontoinhaber an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu wenden.

Werden solche Beträge über die Schweizerische Nationalbank oder durch Vermittlung einer ermächtigten Schweizer Bank an Bestimmung geleitet, so müssen sie:

a) vom Meldeformular Nr. 50 für Zahlungen nach Ländern mit zentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 3);

b) vom Meldeformular Nr. 60 für Zahlungen nach Ländern mit dezentralisiertem Zahlungsverkehr (Abschnitt II, Ziffer 2)

begleitet sein.

IV. Auszahlungsgebühr

Im Zahlungsverkehr mit den Ländern

Bulgarien	Rumänien
Deutsche Demokratische Republik mit Ostsektor von Berlin	Tschechoslowakei
	Türkei
Griechenland	Ungarn
Iran	Vereinigte Arabische Republik (Provinz Aegypten)
Jugoslawien	
Polen	

wird auf den von dort eingehenden Postanweisungen oder aus einer schweizerischen Postcheckrechnung eines in diesen Ländern wohnhaften Inhabers stammenden Aufträgen zu Auszahlungen und Ueberweisungen in der Schweiz eine Auszahlungsgebühr erhoben. Die Gebühr, die grundsätzlich vom Zahlungsempfänger zu tragen ist, beträgt ½% des Auszahlungsbetrages.

V. Verschiedene Bestimmungen

1. Nach einer Reihe von Ländern, die in den vorstehenden Abschnitten nicht aufgeführt sind, weil kein direkter Postzahlungsverkehr besteht, werden Zahlungsaufträge durch andere ausländische Postverwaltungen vermittelt. Die Poststellen erteilen hierüber Auskunft. Ferner sind Zahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen ohne Rücksicht darauf, in welchem Lande der Inhaber Wohnsitz hat, zulässig.

2. Nähere Auskünfte über den gebundenen Zahlungsverkehr mit den verschiedenen Staaten können bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich erfragt werden (Tel. [051] 27 27 70).

3. Diese Bestimmungen gelten auch für die Poststellen des Fürstentums Liechtenstein. 45. 24. 2. 60.

[1]) In Belgien oder Luxemburg domizilierte Inhaber einer schweizerischen Postcheckrechnung können mittels internationaler Postüberweisung nur Beträge unter 10 000 belgischen oder luxemburgischen Franken abdisponieren; höhere Beträge sind stets durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank oder einer andern Schweizer Bank nach diesen Ländern zu überweisen.

[2]) Auf der Rückseite des Girozettels ist der Grund der Zahlung vorzumerken.

[3]) Mit Postüberweisung nur Zahlungen für Bücher, Musiknoten, Landkarten und andere kartographische Erzeugnisse usw. sowie für Abonnemente auf Zeitungen und Zeitschriften.

[4]) Auf der Rückseite der Abschnitte der Postanweisungen ist stets anzugeben, wofür die Zahlung bestimmt ist (Warengattung, Transportwesen, Pensionen, Renten, Lizenzen usw.).

[5]) Zahlungen können auch mit Postanweisung getätigt werden.

France

Clôture d'un contingent ouvert pour l'exportation de bois

Comme cela ressort de la communication publiée dans la FOSC. N° 29, du 5 février 1960, les autorités françaises ont ouvert, au titre de l'année 1960, un contingent de 900 mètres cubes pour l'exportation de «grumes de chêne présentant une circonférence au gros bout égale ou supérieure à 200 cm» à destination de tous les pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique (OECE), dont la Suisse fait partie.

Selon un avis reproduit dans le «Journal officiel de la République française» du 18 février 1960, ce contingent d'exportation est désormais **épuisé et clos.** 45. 24. 2. 60.

Indien

Zollgebühren

Gemäss der Public Notice Nr. 11-ITC/PN 60 vom 18. Januar 1960 tritt die indische Verfügung betreffend die Anpassung des metrischen Mass- und Gewichtssystems bei der Errechnung und Erhebung der Zölle (vgl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 254 vom 31. Oktober 1959) erst am 1. August 1960 in Kraft. 45. 24. 2. 60.

Inde

Droits de douane

Selon la Public Notice N° 11-ITC/PN 60 l'ordonnance indienne relative à l'application du système métrique de poids et mesure lors du calcul et du prélèvement des droits (voir Feuille officielle suisse du commerce N° 254 du 31 octobre 1959) n'entrera en vigueur que le 1er août 1960. 45. 24. 2. 60.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 304 vom 22. Februar 1960 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.629	**Bulgarien** (ab 10. 2. 60)	63.629
14.3698	**Griechenland** *	14.5477
1.4576	Jugoslawien	1.4576
108.015	Polen Warenverkehr	108.554
18.00 ¼	Polen Uebrige Zahlungen	18.09 ¼
71.891	Rumänien	71.891
60.55	Tschechoslowakei	60.92
0.4844	Türkei (Einzahlungskurse anfragen für: Opium, Tabak)	0.4859
36.969	Ungarn	37.523

* Letztbekannte Kurse. Bei Einzahlungen für Drachmen-Verpflichtungen jeweiliger Tageskurs anfragen. 45. 24. 2. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

S.A. **NAVI-FER** A.G.
BASEL
Rheinschiffahrt - Internat. Transporte
Ueberseeverkehre
Tel. (061) 23 00 00
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123
Agenten der: Rhein-London-Linie
Skandinavian-East-Afrika-Line
Daido-Line

Atomic Development Mutual Fund, Inc.

Die Gesellschaft hat eine ordentliche Quartals-Dividende von $ —.04 und eine Extra-Dividende von $ —.01 per 31. Dezember 1959 pro Aktie erklärt, welche ab 23. Februar 1960 auf die bis einschliesslich 4. Januar 1960 gezeichneten Zertifikate zahlbar sind.

Für die in der Schweiz ausgegebenen Titel ist der Gesamtbetrag von $ —.05 ab 23. Februar 1960 wie folgt zahlbar:

Die auf den Namen der

Herren E. Gutzwiller & Cie., Basel,

registrierten Aktien sind zwecks Abstempelung und Inkasso dieser Dividende der genannten Bank einzureichen. Die Zahlung erfolgt in Schweizer Franken auf folgender Basis:

Dividende	$ —.05
./. amerikanische Steuer an der Quelle 30%, wovon 15% rückforderungsberechtigt (zusätzlicher Steuerrückbehalt)	$ —.015
Eidg. Couponabgabe von 3%	$ —.0015
Inkassospesen	$ —.00125
Netto pro Aktie	$ —.03225

umgerechnet zum Kurse von 4.33 = Fr. —.1396.

Der zusätzliche Steuerrückbehalt in den USA von 15% auf $ —.05 beträgt $ —.0075, zum Kurse von 4.33 = Fr. —.032475 pro Aktie. Er kann von den in der Schweiz domizilierten Personen im Rahmen des schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommens zurückgefordert werden.

Der Jahresbericht sowie Quartalsberichte sind bei der obgenannten Zahlstelle erhältlich.

Basel, 23. Februar 1960.

Wohngenossenschaft Stampagarten, Chur

Generalversammlung

Freitag, den 18. März 1960, 20.15 Uhr, im Hotel Drei Könige, Chur

Geschäfte:
1. Protokoll.
2. Bericht und Rechnung 1959.
3. Voranschlag 1960.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 26. Februar 1960 bei unserem Buchhalter, Herrn Kanzleichef Gaudenz Lütscher, Eggerstrasse 2, Chur, zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand.

AG für billige Wohnungen

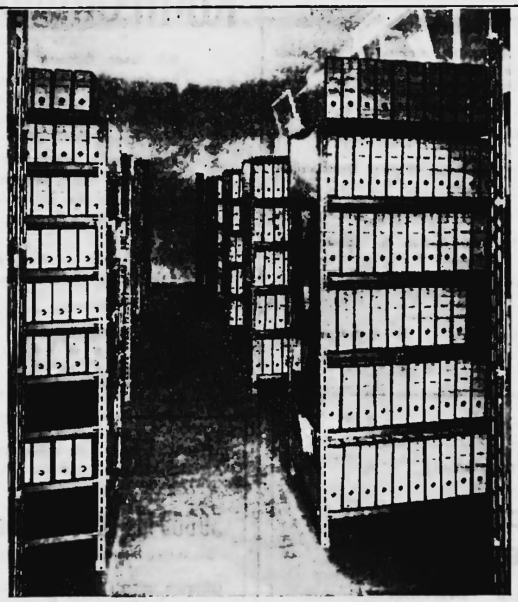
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 17. März 1960, 16.30 Uhr, bei Eug. v. Büren & Cie. AG, Bundesgasse 28, Bern

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Jahresbericht. 3. Jahresrechnung. 4. Verwendung des Reingewinnes. 5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Revisors liegen ab 25. Februar 1960 bei Eug. v. Büren & Cie. AG, Bundesgasse 28, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Bern, den 24. Februar 1960. **Der Verwaltungsrat.**



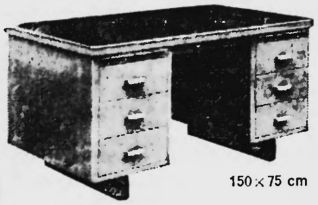
SAFIM Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse.
Ganzmetall und kombiniert mit Holz
Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich 11
Telephon (051) 46 32 22
Vertretung für die Westschweiz: Allemand frères
quai du Haut 36, Biel, Telephon (032) 3 70 42
Permenente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Heuse.
Verlangen Sie unsere Offerte.
Sofort lieferbar

Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 24 37 77 Zürich 1

Darlehen
bis
5000 Fr.
Keine komplizierten Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.
Bank Prokredit
Fribourg

Schilder
Metal-Cal
GENÈVE
BASEL • ST. GALLEN • ZÜRICH
(Tel. unter «Metal-Cal»)

Kampoda
Kaum zu glauben!
Zu **Fr. 560.–**
ab Lager
einen Stahlschreibtisch ohne Auszugschieber



150 × 75 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60–62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.

Zu verkaufen

juristische Bibliothek

enthaltend ZBJV, Schweiz. jur. Kartothek, Praxis des Bundesgerichts, Berner und Zürcher Kommentar zum ZGB und OR, Entsch. des Eidg. Vers. Gerichts, zahlreiche andere Kommentare, Lehrbücher und Monographien.

Anfragen unter Chiffre HAB 50012 an Publicitas Bern.

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 7. März 1960, 16 Uhr, ins Hotel Dreikönige, Entlebuch

Verhandlungsgegenstände:
1. Protokoll.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
5. Verwendung des Jahresergebnisses.

Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis Montag, den 7. März 1960, mittags, bei der Bank zu beziehen.

Entlebuch, den 24. Februar 1960. **Der Verwaltungsrat.**

St. Claraspital AG, Basel

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. März 1960, vormittags 10 Uhr, in den Sitzungssaal des St. Claraspitals, Kleinriehenstrasse 30, in Basel.

Traktanden:
1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz, Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Präsidenten.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Basel, den 19. Februar 1960.

Namens des Verwaltungsrates der St. Claraspital AG:
Dr. W. Meile.

Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

Società anonima — Capitale Fr. 12 000 000 int. vers.

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per sabato 12 marzo 1960, alle ore 10, nella sede sociale per deliberare sui seguenti ordini del giorno:

Parte ordinaria:
1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1959.
2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite dell'esercizio 1959 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4° Ripartizione degli utili.
5° Nomina dell'ufficio di controllo per l'esercizio 1960.
6° Eventuali e varie.

La relazione del consiglio di Amministrazione, il bilancio, il conto profitti e perdite, la relazione dell'ufficio di controllo, nonchè le proposte di ripartizione degli utili dell'esercizio 1959, sono a disposizione dei Signori azionisti a partire dal 25 corrente mese.

Parte straordinaria:
1° Proposta di aumento del capitale sociale da Fr. 12 000 000 a Fr. 15 000 000.
2° Modificazioni statutarie in conseguenza dell'aumento di cui sopra.
3° Eventuali e varie.

Lugano, 23 febbraio 1960. **Il consiglio di amministrazione.**

schreiben + buchen

Generalvertretung für die Schweiz
ERNST JOST AG
Zürich 1 Gessnerallee 50 Tel 051 236757

Plus rapide, plus simple et moins cher qu'un téléphone interne !

Dans tous les domaines d'intercommunications, le TELECALL résoud de nombreux problèmes. Ce petit interphone à transistors existe en différentes exécutions suivant son emploi; il relie instantanément plusieurs locaux entre eux. D'usage professionnelle ou privé, il n'interrompt pas le rythme du travail, supprime tout déplacement et geste inutiles.

- Haute fidélité de la parole
- Puissance réglable
- Piles longue durée
- Inusable grâce à ses transistors
- Possibilité de relier 6 stations
- Installation ultra simple

Prix 2 stations Fr. 215.–

TELECALL

Documentation gratuite sur demande à:
TANES S.A. 18 Cité, Genève, Tél. (022) 24 21 92

Weilenmann und Nützi

Treuhand-, Revisions- und Steuerberatungsbüro
Zürich, Falkenstrasse 14, Telefon (051) 32 88 68

Abschluss- und Steuerberatung
Gesellschaftsgründungen
Uebernahme von Sekretariaten

MUBA
Halle 21
Stand 6828

Des clients fidèles — grâce aux **cadeaux publicitaires** par conséquent, **meilleur chiffre d'affaires!**

UN CHOIX ENORME – ET TOUJOURS LES DERNIÈRES NOUVEAUTÉS! POUR CHAQUE BUDGET – POUR TOUS LES GOUTS

Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant. Showroom (Station-service des briquets RONSON) au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.

Fabrication et représentations générales:

Kurt Herzog S.A., Zurich 7 Kempterstrasse 5, Tél. (051) 32 67 96

Kraftwerk Göschenen AG, Göschenen

4%-Anleihe von 1960 von Fr. 40 000 000

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 19. Januar 1960 nimmt die Kraftwerk Göschenen AG, Göschenen, zur weiteren Finanzierung des Baues ihrer Kraftwerkanlagen eine

4%-Anleihe von Fr. 40 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

Inhabertitel	von Fr. 1000 nominal.
Jahreseoupons	auf den 15. März, deren erster am 15. März 1961 fällig wird.
Laufzeit:	15 Jahre, d.h. bis 15. März 1975.
Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit	seitens der Gesellschaft nach 10 Jahren, d.h. erstmals auf den 15. März 1970.
Emissionspreis:	99,40% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100%.
Liberierungsfrist:	15. bis 25. März 1960, mit Zinsverrechnung zu 4% ab 15. März 1960.
Kotierung	an den Börsen von Zürich, Basel und Bern.

Von dieser Anleihe haben die Schweizerischen Bundesbahnen einen Betrag von Fr. 5 000 000 für ihre Pensions- und Hilfskasse übernommen; darüber hinaus reserviert sich die Gesellschaft für Anlagezwecke ihrer Aktionäre einen weiteren Betrag von Fr. 1 000 000.

Ein Bankkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die verbleibenden Fr. 34 000 000 fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

24. Februar bis 1. März 1960, mittags

zur öffentlichen Emission auf.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein — **Schweizerische Bankgesellschaft**
Bank Leu & Co. AG — **Schweizerische Volksbank**
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
Luzerner Kantonalbank — **Urner Kantonalbank**

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Gemäss Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern vom 15. Februar 1960 wurde auf Verlangen der Erben über den Nachlass des am 6. Februar 1960 verstorbenen Herrn

Albert Teuscher

geb. 1895, von Diemtigen, gew. Garagenbesitzer und Inhaber einer mechanischen Werkstätte, wohnhaft gewesen in Bern, Güterstrasse 52, ein öffentliches Inventar angeordnet.

Eingabefrist: bis und mit 26. März 1960:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;

b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Werner Horisberger, Wohlen (Bern).

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben werde persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 580 ff. ZGB).

Massaverwalter: Herr Rudolf Studer, Bücherexperte in Bern, Sellerstrasse 6.

Wohlen (Bern), den 19. Februar 1960. **Der Beauftragte:** Horisberger, Notar.

Zu verkaufen

Fabrik-Liegenschaft bei Basel

über 3000 m² Terrain
mit Gebäuden und Umschwung.
Geleiseanschluss.

Telephon 061/235876.

Das **Wertschriften-Kontrollbuch**

mit losen Blättern ist bei den heutigen Steuerverhältnissen eine besonders wertvolle Hilfe. Es ist ein Ringbuch mit Wertschriften-Inventurblättern und Couponkontrolle. Ein praktisches Beispiel ist jedem Buch beigegeben und erleichtert die Einrichtung der Kontrolle. Preis Fr. 34.50.

Gerne geben wir Ihnen das Buch oder Musterblätter zur Ansicht.

LANDOLT-ARBENZ AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Handelsagentur mit erstklassigen Artikeln (Exklusivität für Europa) sucht

50000 bis 100000 Franken

als aktive oder passive Beteiligung.

Offerten unter Chiffre M 51014 Q an Publicitas AG. Basel.

Der **SHAB-LESERKREIS** ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

Stellenrubrik - Places vacantes

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG

ZÜRICH

Wir suchen

Chef-Buchhalter

als Stellvertreter des Vorstehers unserer Buchhaltungsabteilung (Prokurist) und bei Bewährung als dessen späteren Nachfolger.

Erfordernisse:

Eidg. Buchhalter- oder Revisorenkammer-Diplom.

Mehrjährige Tätigkeit vorwiegend im Bankfach oder auch in Treuhand- oder Finanzgesellschaft, eventuell auch Industrie.

Umfassende praktische Erfahrung in allen Belangen des modernen Rechnungswesens; Erfahrung in administrativen und Steuerfragen.

Begabung für Organisation, Sinn für Zusammenarbeit.

Sprachen: Deutsch; gute Kenntnisse der französischen und der englischen Sprache.

Alter: ca. 35 bis 40 Jahre.

Wir bieten:

Interessante, entwicklungsfähige, gut bezahlte Vertrauensstelle.

Pensionsberechtigung und andere Sozialeinrichtungen. Angenehme Arbeitsbedingungen.

Vertrauliche Behandlung der Offerten zugesichert.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Photo und Referenzen an den Personalchef der Elektro-Watt, Postfach, Zürich 22.

Au cours des ans, tout change, même la carte de visite.

Une lettre commerciale à l'aspect irréprochable est aussi une carte de visite. On l'oublie souvent. Et pourtant, CARFA permet d'établir vite et sans peine un document parfaitement propre.

Les produits Carfa — ruban, papier carbone, stencil ou tampon — facilitent le travail et aident à économiser temps et argent. Profitez de notre expérience de plus de 25 ans. Si vous avez un problème à résoudre, veuillez nous demander conseil.

La fabrique CARFA à Péry près Bienne occupe essentiellement des ouvriers de précision romands, formés par de longues années de pratique.

CARFA

CARFA S.A. ZURICH – PÉRY

HYPOTHEKARBANK LENZBURG

Der Dividenden-Coupon **Nr. 62** wird von heute an mit brutto Fr. 30.— abzüglich 30% Steuern =

Fr. 21.– netto

an unserer Kasse eingelöst.

LENZBURG, 22. Februar 1960. DIE DIREKTION

Fondé de pouvoirs

fin quarantaine, formation commerciale et administrative, comptable et caissier, français, allemand et anglais, cherche poste avec responsabilités à Neuchâtel ou région du Léman. Entrée à convenir. Ecrire sous chiffre Z 80231 à Publicitas Berne.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität. Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

ELEKTRO-DATER

Elektro-Numeroteur

Glatte Neuheit probieren!

Coupon Wir ich ersuche(n) um:

☐ Zustellung eines Prospektblattes Elektro-Dater

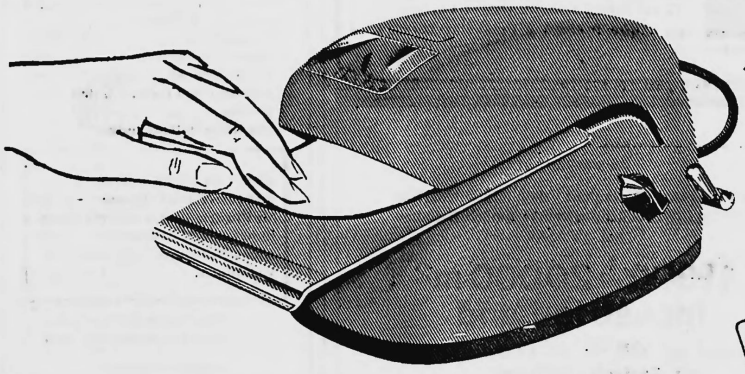
☐ Unverbindliche Vorführung mit/ohne tel. Anmeldung. Tel. ..... intern .....

Firma: .....

Adresse/Ort: .....

Abteilung: .....

Einsenden an Speckert + Klein, Löwenstr. 58, Zürich 1



BEZAHLT 3. SEP. 1968 JELMOLI SA ZÜRICH

R -1. AUG. 1959

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT 000164 CRÉDIT SUISSE

FINANZABTEILUNG PTT 01013 26.3.59 BUCHHALTUNG TT

Journal-Nr	weitergegeben am		
11011	20. 8. 59		
D	Co	T	Ce	Ca	Co

SCHWEIZ A 12.FEB.58 ZÜRICH-FLUGHAFEN

Elektrischer Stempelvorgang wird durch leichten Druck auf die Anlageplatte ausgelöst. Beleuchtetes Sichtfenster erlaubt beliebige Stempelplazierung. Schlagstärke 3stufig regulierbar, bis 8 Durchschläge.

Dater, mit 1,5 m Kabel Fr. 685.—. Gravur nach Ihrem Wunsch separat.
Auch mit Numeroteur, oder Numeroteur plus Datum kombiniert lieferbar.

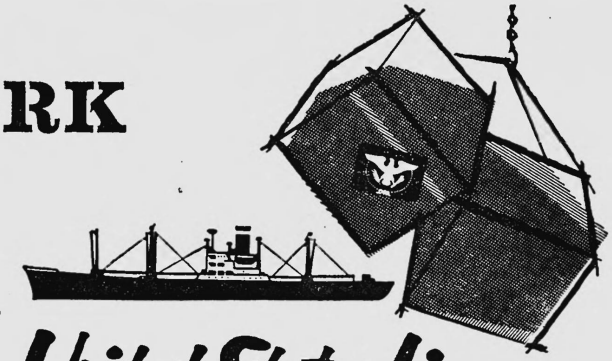
Unverbindliche Vorführung

Wir lösen jedes Stempelproblem:

SPECKERT + KLEIN

Löwenstrasse 58 Zürich 1 Tel. 25 00 50

NEW-YORK



Boston, Philadelphia, Baltimore, Hampton Roads mit den wöchentlichen Frachtschnelldiensten (Container, Tieftanks, Kühlraum) ab Hamburg, Bremen, Bremerhaven, Rotterdam, Antwerpen, Le Havre.

Expressdienste: SS «UNITED STATES», SS «AMERICA»

United States Lines

GEBRÜDER GONDRAND AG. BASEL
Tel. (061) 24 24 70 und Filialen

Konnossemente und Auskünfte durch die Generalfrachtagenten

JACKY, MAEDER & CO. BASEL
Tel. (061) 24 88 20 und Filialen

INTERNATIONALE FRANKFURTER MESSE
6. – 10. März 1960

Alle Auskünfte durch **Ihr Reisebüro** oder durch

Natural AG., Basel 2

Internationale Messen
Telephon (061) 34 70 70

Zürich — Genf — Biel
St.Gallen, Buchs, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Chiasso

---

250 Jahre

LLOYD'S

Vorteilhafte

Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für Personenwagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1

autorisierte Brokers

Limmatquai 2 / Torgasse 2

Telephon (051) 24 26 46

Lichtpausmaschine

Modernste und erstklassige Konstruktion – grosse Leistung – konkurrenzloser Preis – Durchlaufbreite 120 cm **Preis Fr. 690.–**

Lichtpausapparat

zum Kopieren von Briefen und Zeichnungen, Format A 4, Fr. 225.–

Fotokopierapparat

In einer Minute weisse Photokopien von Briefen, Seiten aus Zeitschriften und Büchern usw. Fr. 485.–

Verlangen Sie unverbindliche Probestellung.

Papiere für Photokopien, Agfa, Gevaert usw. Lichtpauspapiere

Verlangen Sie zu Ihrem Vorteil unverbindliche Offerte.

ARNO-AGENCE, Basel 2
Viaduktstrasse 12 Tel. (061) 23 70 11

Dokumentieren

— nicht mit dem Studium von Problemen von vorne beginnen, sondern aus der Erfahrung anderer lernen. - Wie dokumentieren? Welches Dokumentations-System wählen? — Verlangen Sie den 8seitigen, orientierenden Prospekt gratis.

Verlag Organisator AG
Zürich 50
Tel. (051) 46 35 77

Guter Zins + Sicherheit

Es lohnt sich wieder!

4% Zins auf Depositenhefte, kurzfristig kündbar.

Immobilien-Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

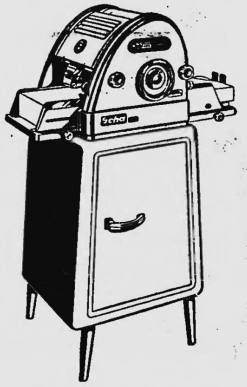
VEVEY

Usine à vendre

avec voie industrielle, à proximité des gares GV et PV.

Superficie 2000 m².

Offres sous chiffre P. 286-4 V. Publicitas Vevey.



Geha 200 DA

Sensationell . . .

die neuen GEHA-Vervielfältiger mit Durchschussaggregat. Druck auf jedes Papier, vom Durchschlag bis zum spiegelglatten Kartotbekkartenkarton, ohne Abklatsch auf der Rückseite.

Handmodell Fr. 1250.–
- elektrische Modelle ab Fr. 2200.–
  beide Modelle mit Durchschussaggregat und automatischer Farbgebung.
- mit Papierentstaubung

GEHA-ELEKTRONEN und PHOTO-Schablonen für illustrierte Werbebriefe, Zeichnungen und Formulare – ein neues Hilfsmittel für Ihren Vervielfältiger.

Verlangen Sie Prospekte und Arbeitsbeispiele vom

Generalvertreter

Rutishauser & Co.
ST. GALLEN
Neugasse 40 Tel. (071) 22 53 06

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.
Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Günstige Gelegenheit

Zufolge Anschaffung einer Lochkarten-Anlage sind einige

NATIONAL

Buchhaltungsmaschinen sehr günstig abzugeben. 4- und 6-Zähler-Maschinen Kurztext, Volltext, automat. Datum, neuwertig. Rebuilt. Garantie u. Service. Chiffre P 45905 Z Publicitas Zürich 1.

---

aus alt wird neu:

Büromöbel

wie Pulte, Aktenschränke etc. werden nach neuartigem, bestens bewährtem Verfahren abgelaugt, gebleicht und neu gespritzt mit alkohol- und wasserfestem Lack, eichenfarbig hell.

- Abstellflächen werden auf Wunsch mit Kunstharzplatten belegt.
- Der neue Belag MALITE KOSTET NUR DIE HÄLFTE der bisher bekannten Kunstharzplatten und ist ebenfalls
- hitz-, kratz- und feuerbeständig
- erhältlich in diversen Modefarben
- Leihpulte gratis
- Ganze Schweiz Lieferung franko
- Referenzen aus grossen Häusern
- Eigene Beiz- und Polierwerkstätte

Verlangen Sie unverbindlich Preise oder den Besuch unserer Fachleute

Es ist unglaublich, aber es ist so: von uns aufgefrischte Büromöbel sind so sauber, dass Sie sie neben neue Möbel stellen können!

möbel madörin

Abteilung RENOVATIONEN
Liestal Telefon 061 84 16 15 / 84 33 02

Zu verkaufen

in grösserer Ortschaft des BERNISCHEN MITTELLANDES, unmittelbar am SBB-Bahnhof gelegen,

11000 – 20000 m² Industrie-Land

speziell gut geeignet für FABRIKBAUTEN, LAGERHÄUSER usw.

Interessenten erhalten auf schriftliche Anfrage Auskunft durch die Beauftragte **Kaderli Treuhand AG., Biel.**